

- Verbandsgründung 1928
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1962



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball auf den Bermudas

Fussball, Kricket und Leichtathletik sind die beliebtesten Sportarten auf den Bermudas. Obwohl die Nationalmannschaft noch keine nennenswerten Erfolge feiern konnte, schafften Clyde Best (West Ham United) und Shaun Goater (Manchester City) den Sprung in die englische Premier League. In jedem Fall eine Ehrenmeldung für den Fussball des karibischen Inselstaates.

## Das erste Goal-Projekt

Nach längerer Evaluationsphase stellte der bermudische Fussballverband als Projekt ein Kunstrasenfeld vor, das am 22. September 2004 vom Goal-Bureau genehmigt wurde. Das Spielfeld soll die vorhandene Infrastruktur ergänzen und es dem Verband ermöglichen, ganzjährig seine Entwicklungsprogramme voranzutreiben, und auch den nationalen Selektionen immerwährend gute Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Mit der Realisierung soll anfangs des nächsten Jahres begonnen werden. Die Bauzeit wird auf vier Monate veranschlagt.



3/12/2008

## Finanzierung Goal-Projekt

### Projekt

Kunstrasenfeld in Hamilton

### Projekt genehmigt am

22. September 2004

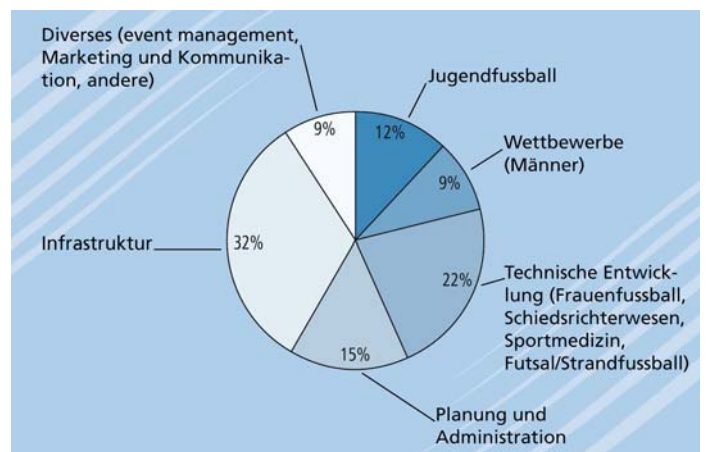
### Stand

Implementierung

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>FAP</b>	USD	86 188
<b>Gesamtkosten</b>	USD	486 188

## Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1928
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1962



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball auf den Bermudas

Fussball, Kricket und Leichtathletik sind die beliebtesten Sportarten auf den Bermudas. Obwohl die Nationalmannschaft noch keine nennenswerten Erfolge feiern konnte, schafften Clyde Best (West Ham United) und Shaun Goater (Manchester City) den Sprung in die englische Premier League. In jedem Fall eine Ehrenmeldung für den Fussball des karibischen Inselstaates.

## Das zweite Goal-Projekt

Nachdem es sich bereits beim 2004 genehmigten Projekt eins um ein Kunstrasenfeld gehandelt hatte, stellte der bermudische Mitgliedsverband den Antrag auf einen Zusatzbetrag, um das nationale technische Zentrum endgültig zu verwirklichen. Das Goal-Bureau vom 4. Februar 2008 hat diesem Antrag als Projekt zwei stattgegeben, und man geht davon aus, dass der Verband Bermudas bald über exzellente Bedingungen für seine Entwicklungsprojekte und Trainingseinrichtungen verfügen wird.



## Verwendung FAP-Mittel

### Projekt

Abschliessende Arbeiten im nationalen technischen Zentrum von Hamilton

### Projekt genehmigt am

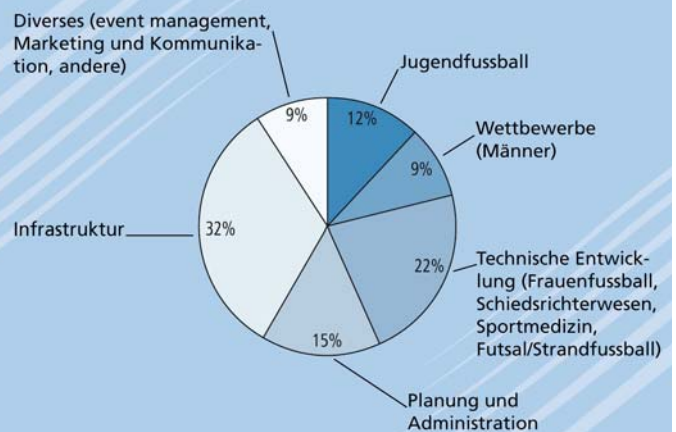
4. Februar 2008

### Stand

Implementierung

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>Andere</b>	USD	259 495
<b>Gesamtkosten</b>	USD	659 495



Football education and courses	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
		<b>FUTURO III regional courses</b>																			
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men)																					
Coaching (women)																					
Administration and management																					
Football medicine																					
<b>Seminars</b>																					
Women's football																					
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
<b>MA courses</b>																					
Administration																					
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men and women)																					
Beach soccer																					
Futsal																					
Olympic solidarity coaching courses																					
<b>Development courses and academies (1975 - 1990)</b>	3																				
<b>FUTURO I-II courses for all football branches</b>																					

●: Course host country      □: Course participant in another country

## Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	2000
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	7
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	28
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	21
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	nein
Universitätswettbewerbe	nein
Schülerwettbewerbe	ja
Futsal-Wettbewerbe	nein
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien	U-17